

Kleines DEMO 1 x 1...

vor der Demo: bildet Bezugsgruppen, am Besten mit Menschen, die euch vertraut sind und die ihr kennt. Kommt zusammen zur Demo und geht zusammen.

Nicht vergessen!

Personalausweis

Stift und Zettel

Kleingeld

gegebenenfalls wichtige Medikamente

Nicht mitnehmen!

Adressbücher und persönliche Aufzeichnungen

Drogen und Alkohol haben auf Demos nichts verloren!

Sicherer Umgang mit Handys und Kameras...

Eine Demo ist kein Urlaubstrip! Deshalb besonders wichtig...lasst eure Kameras zu Hause, Erinnerungsfotos von Demos braucht niemand! Die Polizei darf außerdem Kameras und Handys beschlagnahmen, wenn sie darauf belastendes Beweismaterial vermutet - im Zweifelsfall werden dann lustig gemeinte Fotos schnell zu repressiven Mitteln gegenüber anderen Demoteilnehmer_innen. In diesem Sinne: auf die Rote Hilfe hören! **no camera - still no problem!** Dokumentieren und Fotografieren besser den geübten Journalist_innen überlassen!

In den letzten Jahren hat sich weiter gezeigt, dass die Polizei gezielt auf Funkzellenauswertung während Demonstrationen als Repressionsmaßnahme setzt. Also: **lasst am besten eure Handys zu Hause.** Solltet ihr sie doch mitnehmen, nehmt den Akku heraus, speichert Nummern zu Hause an einem sicheren Ort, löscht Fotos und SMS. Im besten Fall nehmt ihr einfach ein

Weitere Grundregeln für Demos...

notiert euch die Nummer des EA (Ermittlungsausschuß) – am besten auf den Arm oder die Hand

Informiert den EA, solltet ihr eine Festnahme sehen oder selbst festgenommen werden (wer?wann?wie?wo?warum?etc)

Bei der Polizei habt ihr nach § 12 Abs. II HSOG das Recht zu telefonieren, ruft den EA an, damit ein Anwalt organisiert werden kann

Macht unbedingt von eurem Recht auf Aussageverweigerung (§ 12 Abs. II HSOG) Gebrauch!!! Unterschreibt nichts und lasst euch nicht in Gespräche verwickeln!!!

Nach der Freilassung: Gedächtnisprotokoll schreiben und den EA über die Freilassung informieren

für weitere Infos: www.ea-frankfurt.org // www.rote-hilfe.de